



IN 80 MINUTEN UM DIE WELT

Globales Lernen für Kinder

Handreichung: Reise nach Usbekistan

WeltOffen e.V.

Gemeinsam Vielfalt leben



Einleitung

Die vorliegende Handreichung entstand aus der Zusammenarbeit unserer Organisation, den ReferentInnen, Kindergärten und Schulen sowie den teilnehmenden Kindern. Sie kann als Unterstützung zur Beschäftigung mit den Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung herangezogen werden, aber auch als Leitfaden für diejenigen Lehrkräfte, die unser Veranstaltungsformat bereits kennen und mit der Handreichung als Grundlage eine Unterrichtseinheit durchführen wollen.

Die imaginäre Reise in ein Land des Globalen Südens ist in Stationen gegliedert. Jede dieser Stationen behandelt ein Thema: Weltkarte und Geographie – Sprachen und Kulturen der Welt – Landschaften und Lebensweisen in der Region – Beispielprodukt(e). Zwischen den Stationen, in denen Kindern auf eine interaktive Art und Weise die wichtigsten Inhalte vermittelt werden, gibt es Aktionen, die das Lernen mit allen Sinnen, die Kommunikation und den Austausch in der Gruppe und mit der Lehrkraft unterstützen und die Erfahrungswelt der Kinder erweitern. So sind „Begrüßung und Kennenlernen“, „Das Tiere-Rätsel“, „Kinderwelt(en)“ und „Vorlesezeit und Abschied“ als erlebnisorientierte Bestandteile der Reise konzipiert und bieten unter anderem Gelegenheit zur Lockerung zwischen den informativen „Stationen“.

In gelben Kästchen sind wichtige Hintergrundinformationen zu einem Thema zusammengefasst. Daten und Fakten sind vor allem für Grundschul Kinder von Interesse, für jüngere Teilnehmende geben wir Beispiele mit vergleichenden und metaphorischen Angaben.

Zur Handreichung leihen wir gern gegen eine kleine Gebühr Material wie Kinderbücher, Weltkarte, Bilder und anderes mehr aus. Diese Materialien können in der WeltOffen-Bibliothek nahe der Leipziger Innenstadt abgeholt werden.

Bei Fragen und Ausleihwünschen können Sie uns gern per E-Mail kontaktieren:

info@bunte-buechothek.de
kontakt@weltoffen-leipzig.de

Betreff: Reise um die Welt/ Handreichung

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen allen eine kreative und informative Reise!

Impressum

Herausgeber: Weltoffen e. V.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Weltoffen e. V. verantwortlich.

Redaktion: Muyassar Turaeva, Alisa Grunert, Christian Räsack

Grafik: André Luttermann

Stand: 02.12.2022

Gedruckt auf Recyclingpapier mit Druckfarben auf Pflanzenölbasis.



Inhalt: Reise nach Usbekistan

Aktion zum Kennenlernen: Hallo! Salom!.....	6
Station 1: Die Welt um uns herum.....	6
Aktion: Wir reisen nach Usbekistan. Ankommen in Taschkent.....	7
Station 2: Kulturen und Sprachen der Welt.....	8
Aktion: Sprachenrätsel	8
Station 3: Landschaften in Usbekistan	9
Aktion: Das Tiere-Rätsel	10
Station 4: Auf der Plantage. Produkte aus Usbekistan am Beispiel von Baumwolle ...	11
Aktion: Woraus besteht meine Kleidung?.....	12
Station 5: Fairer Handel.....	12
Aktion: Kinderwelt(en) – Wir lesen eine Geschichte! - Abschied: Xayr!	13
Literatur	14
Bilder.....	14



Aktion zum Kennenlernen: Hallo! Salom!

Die Kinder sitzen im Kreis. Sie erfahren, dass sie heute nach Zentralasien reisen werden, und zwar genauer gesagt nach Usbekistan. Um sich zu begrüßen, sagt man „Salom!“. Probieren wir das mal aus!

Tipp: Sollten Kinder zum ersten Mal in der Gruppe sein, kann jedes Kind das Grußwort und seinen Namen sagen. Zur Lockerung kann ein Ball genutzt werden, der von einem Kind zum nächsten geworfen wird.

Station 1: Die Welt um uns herum

- **Material:** Weltkarte „Perspektiven wechseln“ und/oder aufblasbarer Globus (fair gehandelt), Silhouette des Landes Usbekistan.



Gemeinsam wird in der Gruppe die Weltkarte angeschaut. Um sich zu orientieren, wird auf der Karte gezeigt, wo wir uns einerseits gerade befinden und wo es andererseits heute hingehen soll. Mit den Kindern können Gewässer wie das Schwarze Meer und das Kaspische Meer, Entfernungen und andere Länder, über die man fliegen muss, thematisiert werden.

Tipp: Vorschulkinder unter 6 Jahren haben selten eine Vorstellung von Einheiten wie „Länder“ und wissen nicht, was Wörter wie „Kontinent“ oder „Osten“ bedeuten. Ihre Welt ist ihre Stadt oder gar ihr Viertel. Sie können aber bereits von anderen Orten wie Berlin oder Frankfurt gehört haben oder waren mit Eltern auf Reisen in andere Gegenden, hörten etwas von Paris oder Kreta oder wohnten früher woanders. Nehmen Sie sich Zeit, darüber zu sprechen. Für kleinere Kinder genügt es, zu sagen, dass unsere Welt rund ist (Globus). Fragen Sie, was die Farben auf dem Globus bedeuten: braun, grün, gelb, blau. Zeigen Sie, wo wir uns gerade auf dem „Ball“ befinden.

Info: Heute gibt es offiziell 193 Länder, der Status „Land“ ist politisch und völkerrechtlich definiert. Deshalb ändert sich die Anzahl an Ländern im Laufe der Geschichte. Genau so viele Länder sind auch Mitglied der Vereinten Nationen (englisch: United Nations, UN). Es gibt weitere Länder, die nicht zu den Vereinten Nationen gehören, unter anderem Kosovo und Palästina. Usbekistan ist seit 1992 Mitglied. Die Hauptstadt heißt Taschkent (russ.). Auf Usbekisch heißt die Stadt Toshkent. Das Land gehörte früher zur Sowjetunion. Die meisten Menschen glauben hier an den Islam, weshalb auf der Flagge ein Halbmond zu sehen ist. Ungefähr 36 Millionen Menschen leben in Usbekistan.

Aktion: Wir reisen nach Usbekistan. Ankommen in Taschkent.

Die Heute gibt es offiziell 193 Länder, der Status „Land“ ist politisch und völkerrechtlich definiert. Deshalb ändert sich die Anzahl an Ländern im Laufe der Geschichte. Genau so viele Länder sind auch Mitglied der Vereinten Nationen (englisch: United Nations, UN). Es gibt weitere Länder, die nicht zu den Vereinten Nationen gehören, unter anderem Kosovo und Palästina. Usbekistan ist seit 1992 Mitglied. Die Hauptstadt heißt Taschkent (russ.). Auf Usbekisch heißt die Stadt Toshkent. Das Land gehörte früher zur Sowjetunion. Die meisten Menschen glauben hier an den Islam, weshalb auf der Flagge ein Halbmond zu sehen ist. Ungefähr 36 Millionen Menschen leben in Usbekistan.

Tipp: Besprechen Sie vorher, wie man von Deutschland aus nach Usbekistan kommt, mit welchen Transportmitteln und wie lange das dauert. Wie ist das Klima oder das Wetter bei der Ankunft? Gibt es Zeitunterschiede?

Info: Der Flug ist möglich von Frankfurt nach Taschkent oder zum Beispiel von Leipzig über Istanbul. Die Flugreise dauert 10 Stunden und die Flugtickets kosten zwischen 500 und 800 EUR pro Person für einen Hin- & Rückflug (je nach Vorlauf und Zeitraum). Bei Flugreisen wird viel CO₂ ausgestoßen, darunter leiden unser Klima und unsere Umwelt. In Usbekistan herrscht Kontinentalklima, das heißt: die Winter sind kalt und die Sommer heiß. Der Zeitunterschied zu Deutschland beträgt im Winter vier Stunden.



Station 2: Kulturen und Sprachen der Welt

- **Material:** Gefäß mit Reis- oder Weizenkörnern (einfach abwiegen, bei Reis benötigt man ca. 225g, bei Weizen knapp 375g), ein leeres Gefäß, evtl. eine Alphabettabelle für Usbekisch oder in einer anderen Sprache Usbekistans.

Wir sind in Taschkent angekommen. Welche Sprache hören wir um uns herum? Können wir uns in Usbekistan auf Deutsch verständigen? Welche Sprachen sprechen Kinder in der Gruppe? Wenn ein Kind Usbekisch kann, wird es sich in Usbekistan zurechtfinden. In der Kindergruppe kommen Kinder aus unterschiedlichen Familien zusammen, die vielleicht zu Hause verschiedene Sprachen sprechen. Auch in einem Land wie Usbekistan gibt es diverse Sprachen und Kulturen. Wer von den Kindern kann mehrere Sprachen sprechen?



Aktion: Sprachenrätsel



Nun wollen wir herausfinden, wie viele Sprachen es in unserer Gruppe, im Land Usbekistan und in der Welt gibt. Dafür werden wir für jede der von den Kindern genannten Sprachen ein Korn (Weizen- oder Reiskorn) in ein leeres Gefäß werfen – alle Kinder sollen mitzählen. Nachdem die Ideen für Sprachen in der Gruppe geäußert wurden, können die Kinder raten, welche Sprachen es noch in der Welt gibt und schließlich, wie viele es insgesamt geben könnte. Während dafür weitere Körner in das zweite Gefäß geschüttet werden, sollen die Kinder „Stopp!“ rufen, wenn sie denken, dass es so viele Sprachen sind. Am Ende ist das ursprüngliche Gefäß der Körner leer und das zweite mit ihnen gefüllt.

Tipp: Eine kleine Anzahl an Körnern kann die Lehrkraft allen Kindern austeilen, wenn ein Kind eine Sprache nennt, wirft es ein Korn ins Gefäß. So wird das Spiel mit Bewegung verbunden. Damit jedes Kind sich beteiligt, kann auch geholfen werden, z.B. „Miguel, was denkst du, welche Sprache in Georgien gesprochen wird?“. Dialekte wie Sächsisch, Berlinerisch usw. können auch akzeptiert werden.

Nachdem wir über Sprachenvielfalt gesprochen haben, wollen wir weiter reisen, um andere Orte und die Natur kennenzulernen. Wir steigen in einen Bus und fahren Richtung Kokand (Samarkand, Bukhara, Khiva). Die Kinder stellen sich wieder in eine Reihe und bewegen sich im Raum. Die Fahrt ist manchmal holprig (hüpfen).

Info: Weltweit zählt man etwa 7500 Sprachen (einschließlich Dialekte). In Usbekistan ist die Amtssprache Usbekisch. Menschen sprechen hier außerdem Karakalpakisch. Es gibt daneben noch viele Menschen, die Russisch oder Tadschikisch (eine Variante des Persischen) sprechen.

Station 3: Landschaften in Usbekistan

- **Material:** Bilder von Landschaften (Taschkent, Namangan, Ferghana-Tal, Wüste, Steppe), von Tieren und Pflanzen, ein Abspielgerät für Tiergeräusche (Kropfgazelle, Braunbär, Schneeleopard, Saiga, Karakal, Steppenschildkröte, Rothirsch)

In Usbekistan gibt es große Flächen namens Steppe und Wüste. Dort wachsen viele Gräser und es ist ziemlich trocken. Nur wenig Wald ist in Usbekistan zu finden. Die Wüste breitet sich immer mehr aus – das hängt mit dem Anbau von Baumwolle zusammen (mehr dazu bei Station 4). Samarkand ist ein Gebiet mit diversen Kulturen. Unter anderem wurde hier die islamische Kunst und Architektur weiter entwickelt. Sehenswert sind beispielsweise der Registan-Platz oder das Ulughbek-Observatorium. In Bukhara finden wir viele Moscheen und Bazare. Die Stadt Khiva verfügt über eine Festung namens Ichon Qala mit vielen Minaretten (eine Art Turm). In Khiva können gefüllte Teigtaschen, zum Beispiel mit Kürbis, probiert werden. Sie heißen Samsa.

Info: Im östlichen Usbekistan, dem Ferghana-Tal, wird Seide hergestellt. Die Seidenspinnerraupe ernährt sich von den dort wachsenden Maulbeerbäumen. Aus ihren Kokons wird später der beliebte Stoff hergestellt. Dabei sterben die in den Kokons verpuppten Larven fast immer, da sie beispielsweise in heißem Wasser gekocht werden. So kann die Seide erst zu einem Garn gesponnen werden.



Aktion: Das Tiere-Rätsel

Die Bilder von Tieren werden im Raum verteilt. Mit einem entsprechenden Gerät werden Tiergeräusche abgespielt. Die Kinder stellen sich dann zu dem Bild des Tieres, das sie meinen, gehört zu haben.

Tipp: Kinder, die das richtige Tier „erraten“ konnten, werden mit Applaus gelobt. Nach dem Spiel kann thematisiert werden, dass einige Tiere, die wir aus dem Zoo kennen, in der Natur selten sind – welche Tiere könnten das sein? Eine weitere Möglichkeit besteht darin, ein Tier-Memory zu erstellen. Dabei entsteht ein Bildpaar aus der Abbildung eines Tieres als Ganzes (bspw. Adler) und einer vergrößerten Ansicht des Fells, der Federn oder der Haut (bspw. Federn).

Info: In Usbekistan leben Saigas, das sind Antilopen mit einer Nase, die an einen Rüssel erinnert. Im Tianshangebirge sind Schneeleoparden zu finden und in der Wüste gibt es Karakale (Wildkatzen). Hier existieren viele weitere Tiere, unter anderem auch solche, die wir aus Deutschland kennen – zum Beispiel Wildschweine, Wölfe und Rothirsche.



Um zur nächsten Station zu kommen, steigen wir wieder in den Bus. Jetzt geht es weiter auf eine Plantage...

Wir sind auf einer Baumwollplantage – schauen wir uns an, wie Baumwolle entsteht und verarbeitet wird!

Station 4: Auf der Plantage. Produkte aus Usbekistan am Beispiel von Baumwolle

- **Material:** Bilder von Baumwollpflanzen, Blüte der Baumwolle, ein Zweig Baumwolle, verschiedene Kleidungsstücke aus: Baumwolle 100%, Polyester 100%, Polyester-Baumwoll-Mix etc.

Wir sind auf der Plantage für das Naturprodukt Baumwolle angekommen. Hier können wir uns kurz entspannen, bevor wir uns die Pflanzen und das, was später aus ihnen gemacht wird, ansehen.

Info: Auf der ganzen Welt befindet sich Usbekistan unter den zehn größten Produzenten von Baumwolle. Sowohl Erwachsene als auch Kinder sind an der Ernte des Produkts beteiligt. Durch künstliche Bewässerung der Felder trocknet der Aralsee aber immer weiter aus. Außerdem kommt es zur Versalzung der Böden. Diese Umstände stehen in der Textilkette erst am Anfang – nach der Ernte wird das Material weiterverarbeitet.



In Usbekistan ist der Anbau von Baumwolle eine wichtige Arbeit in der Landwirtschaft, denn das Material wird in viele andere Länder verkauft. Der Anbau zieht aber auch Probleme nach sich: weil Baumwolle viel Wasser verbraucht, kommt es zu Umweltschäden wie

ausgetrockneten Landschaften. Das entzieht auch Tieren die Lebensgrundlage.

Wer weiß, wie Baumwolle aussieht? Wer hat schon einmal Baumwolle gefühlt? Mit der Zeit wird aus einer schönen Blüte ein flauschiges Stück Baumwolle. Wie wird die Baumwolle geerntet? Was passiert danach mit ihr?



Tipp: Kinder können gleich zu Anfang ein Stück „frische“ Baumwolle ertasten. Sie können fragen, wie es sich anfühlt, wie es aussieht oder, ob es einen bestimmten Geruch hat.

Info: Noch vor 20 Jahren gehörte es zur gängigen Praxis, dass Schulen und Universitäten während der Erntezeit geschlossen hatten, damit SchülerInnen, LehrerInnen und andere auf den Feldern halfen. In den letzten Jahren hat sich einiges für den ehemaligen Staat der Sowjetunion geändert. 2021 wurde durch die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) offiziell bestätigt, dass es keine (ausbeuterische) Kinder- und Zwangsarbeit mehr in Usbekistan gibt. Risiken ergeben sich aber weiterhin wegen der staatlichen Kontrolle der Baumwollernte.

Gepflückt wird per Hand. Nach der Ernte der Baumwolle beginnt der Weg in die Textilkette. Das Rohmaterial wird zuerst entkörnt, also von überschüssigen Pflanzenteilen befreit. Danach wird es zu einem Garn gesponnen und verwebt. Der Stoff wird dann mit Chemikalien und Farbstoffen behandelt (Nassveredelung). Schließlich folgt die serienmäßige Herstellung von Kleidung, wie zum Beispiel T-Shirts (Konfektionierung).

Aktion: Woraus besteht meine Kleidung?



Die Kinder bekommen Kleidungsstücke aus verschiedenen Materialien ausgeteilt. Das können ganze Kleidungsstücke oder nur Stofffetzen sein. Sie fühlen die Stoffe mit den Händen und auf ihrer Haut. Wie fühlen sich die einzelnen Stoffe an? Was ist anders bei der Baumwolle im Vergleich zu Polyester? Anschließend können die Kinder bei ihren eigenen Kleidungsstücken nachschauen, welche Stoffe auf ihren Kleidungsetiketten vermerkt sind. Woraus besteht dein T-Shirt? Und dein Pullover?

Tipp: Mit älteren Kindern empfiehlt sich eine Diskussion über die Vor- und Nachteile einzelner Stoffarten. Welche Stoffe erfüllen eine bestimmte Funktion für einen bestimmten Zweck? Das kann von luftiger Kleidung für heiße Tage bis zu den Schwimmsachen für den Schwimmunterricht reichen. Über die Baumwollstation hinaus wäre auch die Thematisierung der Herstellung synthetischer Stoffe für einen direkten Vergleich zur Baumwollproduktion denkbar, denn synthetische Stoffe bestehen häufig aus erdölbasierten Fasern.

Station 5: Fairer Handel



- **Material:** Stifte, medizinische Chipkarte, Handschuh oder Mundschutz als Sinnbilder für Fair-Trade-Kriterien, Siegel „Fairtrade“ (Plakat), ein Produkt aus dem Weltladen (z.B. von GEPA)

Wir haben einiges über den Anbau von Baumwolle erfahren und welche Probleme dadurch entstanden sind. Das Wachsen braucht Zeit und viel Wasser, außerdem Menschen, die die Pflanzen pflegen und die Baumwolle pflücken. Leider werden viele Menschen zu dieser Arbeit gezwungen, auch Kinder. LehrerInnen oder ÄrztInnen müssen während der Erntezeit auf die Felder gehen und Baumwolle pflücken. Ihren eigentlichen Beruf können sie dann nicht mehr ausüben. Kinder müssen ebenfalls arbeiten. Sie müssen schwere Lasten tragen

oder die Pflanzen mit gefährlichen chemischen Mitteln (Pestizide) besprühen. Warum ist das so? Wie kann das geändert werden? Was können Eure Eltern bezahlen? (z.B. Essen, Wohnung, Auto, Arzt usw.)

Tipp: Wie tiefgründig Sie das Thema erörtern, hängt vom Alter der Kinder und ihren Vorkenntnissen ab. Für den Anfang ist es ausreichend, nur zwei oder drei Kriterien des fairen Handels zu besprechen. Wichtig ist, den Kindern die zugrunde liegende Idee verständlich zu machen.

Info: Fairer Handel steht für bessere Produktionsbedingungen in den Anbauländern des Globalen Südens. Es gibt diverse Siegel und Firmengarantien, diese erfüllen unterschiedlich viele Kriterien. Ein bekanntes Siegel ist „Fairtrade“. Die Organisation dahinter achtet auf existenzsichernde Löhne, Arbeitsschutz, Gesundheitsversorgung und Bildungsangebote. Es gilt ein Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit. Es werden auch direkte Handelsbeziehungen zu Produzenten gepflegt, das heißt, Zwischenhändler werden ausgespart. Unangekündigte Kontrollen von unabhängigen Organisationen vor Ort prüfen die Einhaltung der Kriterien. Fair gehandelte Produkte gibt es in Supermärkten, aber auch in Weltläden und in Biomärkten. Nicht jedes andere Produkt mit dem Slogan „fair“ ist auch tatsächlich fair. Diese Bezeichnung ist nicht geschützt. Fragen Sie gern in Ihrem Markt nach, wenn Sie Zweifel haben.

Aktion: Kinderwelt(en) – Wir lesen eine Geschichte! - Abschied: Xayr!

- **Material:** das Vorlese-Buch Bukri toychok (dt. Das Wunderpferdchen/Das bucklige Pferdchen)



Jetzt ist die Zeit, uns nach dieser langen Reise zu entspannen und eine Geschichte zu hören. Sie wird in zwei Sprachen gelesen, auf Usbekisch und Deutsch. Die Geschichte heißt: Bukri toychok (dt. Das Wunderpferdchen von Peter Jerschow).

Tipp: Das zweisprachige Vorlesen ist nur dann möglich, wenn Sie sich in zwei Sprachen sicher fühlen oder es Vorlesende für die Fremdsprache gibt, zum Beispiel eingeladene Eltern. Sie können auch eine andere Geschichte auswählen und in unserer Bibliothek ausleihen. Als Alternative gibt es unsere Audioaufnahme, die über den unten stehenden QR-Code auf Youtube angehört werden kann.



Literatur

- Brameier, Ulrich (2019):** *Baumwolle und Textilien, oder: „Gibt's das auch in fair?“*. Online unter: https://www.fairtrade-deutschland.de/fileadmin/DE/mediathek/pdf/fairtrade_unterrichtseinheit_baumwolle_textilien.pdf (letzter Abruf 30.11.2022).
- earthlink e.V. (2022):** *Baumwolle*. Online unter: <https://www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de/produkt/baumwolle/> (letzter Abruf 30.11.2022).
- Gruler, Sabine; Wagner, Kirsten (2020a):** *Usbekistan. Steckbrief*. Online unter: <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/asien/usbekistan/daten-fakten/steckbrief/> (letzter Abruf 30.11.2022).
- Gruler, Sabine; Wagner, Kirsten (2020b):** *Usbekistan. Land*. Online unter: <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/asien/usbekistan/daten-fakten/land/> (letzter Abruf 30.11.2022).
- Gruler, Sabine; Wagner, Kirsten (2020c):** *Usbekistan. Leute*. Online unter: <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/asien/usbekistan/daten-fakten/leute/sprache-in-usbekistan/> (letzter Abruf 30.11.2022).
- Gruler, Sabine; Wagner, Kirsten (2020d):** *Usbekistan. Wirtschaft*. Online unter: <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/asien/usbekistan/daten-fakten/wirtschaft/> (letzter Abruf 30.11.2022).
- Peta Deutschland e.V. (o. J.):** *WARUM BEI DER HERSTELLUNG VON SEIDE RAUPEN STERBEN*. Online unter: <https://www.petakids.de/seide> (letzter Abruf 30.11.2022).
- Toyka-Seid, Christiane; Schneider, Gerd (o.J.):** *FAIRER HANDEL/ FAIR TRADE*. Online unter: <https://www.hanisauland.de/node/1905> (letzter Abruf 20.12.2022).
- United Nations (o.J.):** *Member States*. Online unter: <https://www.un.org/en/about-us/member-states#gotoU> (letzter Abruf 30.11.2022).
- Wetzel, Birgt (2022):** *Baumwolle aus Usbekistan. Ohne Kinderarbeit Richtung Westen*. Online unter: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/usbekistan-baumwolle-kinderarbeit-100.html> (letzter Abruf 20.12.2022).

Bilder

- Saiga**, Andrey Giljov, CC BY-SA 4.0 International, online unter: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Saiga_antelope_at_the_Stepnoi_Sanctuary.jpg.
- Karakal**, Derek Keats, CC BY-SA 2.0 Generic, online unter: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Caracal_on_the_road_early_morning_in_Kgalagadi_\(36173878220\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Caracal_on_the_road_early_morning_in_Kgalagadi_(36173878220).jpg).
- Steppenschildkröte**, Norbert Kaiser, CC BY-SA 2.5 Generic, online unter: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Steppenschildkr%C3%B6te_\(2\)_2006-07.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Steppenschildkr%C3%B6te_(2)_2006-07.JPG).

Alle übrigen Fotos wurden mit freundlicher Unterstützung zur Verfügung gestellt von: Muyassar Turaeva & Alisa Grunert.



www.weltoffen-leipzig.de





KONTAKT

kontakt@weltoffen-leipzig.de

☎ (49) 03 41 / 68 69 81 88

Registernummer 4917

Straße des 17. Juni 11 · 04107 Leipzig

www.weltoffen-leipzig.de

Gefördert durch



Diese Massnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes



Mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

